

## Weiach

|  |  |                     |        |                      |        |
|--|--|---------------------|--------|----------------------|--------|
| Schulort:                                      | Weiach   | Kanton 1799:        | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts:                           | reformiert   | Distrikt 1799:      | Bülach | Kanton 2015:         | Zürich |
|  |  | Agentschaft 1799:   | Weiach | Gemeinde 2015:       | Weiach |
|  |  | Kirchgemeinde 1799: | Weiach |                      |        |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 134-136v   |                     |        |                      |        |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 629: Weiach, [http://www.stapferenquete.ch/db/629]. |                     |        |                      |        |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Weiach (Niedere Schule, reformiert)  |                     |        |                      |        |

### I. Lokal-Verhältnisse.

|                                      |   |   |
|--------------------------------------|---|---|
| I.1                                  | Name des Ortes, wo die Schule ist.  | Weyach.   |
| I.1.a                                | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                               | Ein dorf.   |
| I.1.b                                | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?            | ist eine gemeine.   |
| I.1.c                                | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                                     | zur Kirch gemeine Weyach, u. gleichen agentschaft.  |
| I.1.d                                | In welchem Distrikt?  | distrikt Bülach   |
| I.1.e                                | In welchem Kanton gehörig?  | <i>Canton Zürich.</i>   |
| I.2                                  | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.         | Selbige befinden sich alle in der gemeind.  |
| I.3                                  | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.                   |   |
| I.3.a                                | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                             | auch solche befinden sich keine ußer der gemeind.   |
| I.3.b                                | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                        |   |
| I.4                                  | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.            |   |
| I.4.a                                | Ihre Namen.   | [Seite 2] Bachs Stadel. Glatfelden.   |
| I.4.b                                | Die Entfernung eines jeden.   | jede eine stunde entfehrt.  |
| <b>II. Unterricht.</b>               |   |   |
| II.5                                 | Was wird in der Schule gelehrt?   | Lesen schreiben Singen u. rechnen.  |
| II.6                                 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?                       | von Martini bis den <i>1. April.</i>  |
| II.7                                 | Schulbücher, welche sind eingeführt?  | Nammen Büchli. Lehrmstr. Zeügnußen, Psalter, u. Testament.  |
| II.8                                 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?                              | die verfertigt der Schulmstr. selbst.   |
| II.9                                 | Wie lange dauert täglich die Schule?  | 6. Stunden.   |
| II.10                                | Sind die Kinder in Klassen geteilt?   | [Seite 3] Nein.   |
| <b>III. Personal-Verhältnisse.</b>   |   |   |
| III.11                               | Schullehrer.  |   |
| III.11.a                             | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                                   | die B. <i>Examinatoren</i> von Zürich, welche vor der Wahl. ein Examen mit ihnen den <i>Pratenden</i> hielten.  |
| III.11.b                             | Auf welche Weise?   | Felix Baumgartner.  |
| III.11.c                             | Wie heißt er?   | von Weyach.   |
| III.11.d                             | Wo ist er her?  | 45. Jahr. alt   |
| III.11.e                             | Wie alt?  | 2. Knaben.  |
| III.11.f                             | Hat er Familie? Wie viele Kinder?   | 18. Jahr.   |
| III.11.g                             | Wie lang ist er Schullehrer?  | Er hielt sich von jugend an bey seinen Elteren auf und gab sich mit der Feldarbeit ab.  |
| III.11.h                             | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?              | [Seite 4] Feldarbeit .  |
| III.11.i                             | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?          |   |
| III.12                               | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?                | 73. Kinder  |
| III.12.a                             | Im Winter. (Knaben/Mädchen)   |   |
| III.12.b                             | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)   | Somer ud. Winter besuchen Knaben ud. Mädchen mit einander. die Schule.  |
| <b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b> |   |   |
| IV.13                                | Schulfonds (Schulstiftung)  |   |
| IV.13.a                              | Ist dergleichen vorhanden?  | Nein.   |
| IV.13.b                              | Wie stark ist er?   |   |
| IV.13.c                              | Woher fließen seine Einkünfte?  |   |
| IV.13.d                              | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                       |   |
| IV.14                                | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                   | Jst eins eingeführt von jeden Kind wochentlich im Winter 1/2 Bazan.   |
| IV.15                                | Schulhaus.  |   |
| IV.15.a                              | Dessen Zustand, neu oder baufällig?   | Vor ohngefähr 35 Jahren, war ein Solches, und Zwar eine ganze behausung, mit Scheür, u. Stahl, vor dieses erhielt nun kein Schulmeistr irgend eine Schadloshaltung. |
| IV.15.b                              | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                        | [Seite 5] ja gerade beym Pfarhauß.  |
| IV.15.c                              | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Nichts  |

|           |  |  |
|-----------|--|--|
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | die gemeinde.  |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.  |  |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.   | ein Fuder Holz.<br>an gelt. aus dem armengut. 9 fl.<br>aus dem almosen amt von Zürich 3. fl. |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus   | Mehr aus dem armengut. 2. fl. 8 ß.<br>Summa 14 fl. 8 ß.                                      |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?                       |  |
| IV.16.B.b | Schulgeldern?  |  |
| IV.16.B.c | Stiftungen?  |  |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen?  |  |
| IV.16.B.e | Kirchengütern?   |  |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?  |  |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen?   |  |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien)   |  |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 134-136v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 18.10.2011  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 629BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1471\_fol\_134-136v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

|                         |               |                  |        |               |           |
|-------------------------|---------------|------------------|--------|---------------|-----------|
| Name                    | <b>Weiach</b> |                  |        |               |           |
| Konfession              | reformiert    | Kanton 1799      | Zürich | Kanton 1780   | Zürich    |
| Ortskategorie           | Dorf          | Distrikt 1799    | Bülach | Kanton 2015   | Zürich    |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja            | Agentschaft 1799 | Weiach | Amt 2000      | Dielsdorf |
| Ist Schulort?           | Ja            | Kirchgemeinde    | Weiach | Gemeinde 2015 | Weiach    |
| Höhenlage               |               | 1799             |        | Einwohnerzahl |           |
| Geo. Breite             | 675252        | Einwohnerzahl    |        | 2000          |           |
| Geo. Länge              | 267859        | 1799             |        |               |           |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Wiach (ID: 863)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                |        | 6      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Nein   |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Lesen  
 Schreiben  
 Singen  
 Rechnen

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        |        |
| Mädchen         |        |        |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr | 73     |        |
| Kommentar       |        |        |

#### Lehrpersonen

**Lehrer (ID: 1232)**

Name: Baumgartner  
Vorname: Felix

**Weitere Informationen**

Alter: 45  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Weiach  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 18 Jahren  
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit